

Germany-Cottbus: Parts of electric motors, generators and transformers

OJ S 132/2015 11/07/2015

Contract notice – utilities

Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Generation AG

Postal address: Vom-Stein-Straße 39

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

Contact person: Vattenfall Europe Business Services GmbH, Abt. M&G Projects, FPLP

For the attention of: Jeannette Janke

Telephone: +49 35528873457

Fax: +49 35528873364

Internet address(es):General address of the contracting entity: <http://www.vattenfall.de>**Additional information can be obtained from:**

Official name: Vattenfall Europe Generation AG

Postal address: PSW Niederwartha, Am Fährhaus 4

Town: Dresden

Postal code: 01156

Country: Germany

Contact person: Electro and I&C Engineering, GYGM3

For the attention of: Torsten Gläser

Telephone: +49 3514523371

Fax: +49 3514523377

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Electricity

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Ersatz der vorhandenen SF6-Generatorleistungsschalter im Pumpspeicherwerk Markersbach gegen Vakuum-Generatorleistungsschalter im Pumpspeicherwerk Markersbach.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

Main site or place of performance: Vattenfall Europe Generation AG, PSW Markersbach, Oberbeckenstraße 8, 08352 Markersbach, Sachsen, BRD.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Einbau eines Generatorleistungsschalters mit Vakuumschaltröhren zum Schalten eines 220 MVA Generators. Planung, Berechnung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation der kompletten Anlage einschließlich des für die Auftragsabwicklung erforderlichen Materials. Koordination des kompletten Bau- und Montageablaufes.

II.1.6. CPV code(s)

31160000 Parts of electric motors, generators and transformers, 31212000 Circuit breakers

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Es handelt sich um den Ersatz von 2 Stück + Option 5 Stück Generatorleistungsschalter mit Vakuumschaltröhren.

Folgende technische Daten sind zu erfüllen:

- Ausgeführt und geprüft gemäß IEEE C37.013;
- Löschmedium: Vakuum (SF6 ist nicht zulässig);
- Bemessungsspannung: 17,5 kV;
- Bemessungsstrom: 8,2 kA;
- Bemessungs-Stehblitzstoßspannung: 95 kV;
- Bemessungs-Stehwechselspannung (1 min.): 38 kV;
- Bemessungs-Frequenz: 50Hz;
- Bemessungs-Kurzzeitstrom (3 sec.): 80 kA;
- Gleichstromkomponente: 65 %;
- Bemessungs-Stoßstrom: 210 kA.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: 5 Stück Generatorleistungsschalter mit Vakuumschaltröhren.

Folgende technische Daten sind zu erfüllen:

- Ausgeführt und geprüft gemäß IEEE C37.013;
- Löschmedium: Vakuum (SF6 ist nicht zulässig);
- Bemessungsspannung: 17,5 kV;
- Bemessungsstrom: 8,2 kA;
- Bemessungs-Stehblitzstoßspannung: 95 kV;
- Bemessungs-Stehwechselspannung (1 min.): 38 kV;

- Bemessungs-Frequenz: 50 Hz;
- Bemessungs-Kurzzeitstrom (3 sec.): 80 kA;
- Gleichstromkomponente: 65 %;
- Bemessungs-Stoßstrom: 210 kA.

Geplant ist, pro Jahr einen Generatorleistungsschalter zu ersetzen. Dies hängt jedoch vom Stillstandsplan bzw. vom Erreichen der Lebensdauergrenze der alten Generatorleistungsschalter ab. Verschiebung nach vorn bzw. nach hinten daher jederzeit möglich.

Provisional timetable for recourse to these options:
in months: 60 (from the award of the contract)

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 2.11.2015 Completion 2.9.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Nettoauftragswertes;
- Besicherung von Anzahlungen durch Bank- oder Versicherungsbürgschaften.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

1. Angebotspreise und Zahlungsverkehr in EUR;
2. Besicherung von Anzahlungen durch unbefristete Bank- oder Versicherungsbürgschaften;
3. Angebote kostenlos.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i. S. v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich. Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: (Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in beschriebener Form in deutscher Sprache der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen beizubringen (jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III.2.1) der Bekanntmachung vorzulegen):
Register A);

Anschreiben mit Darstellung des Unternehmens und dessen Struktur.

Register B) (Mindestbedingung);

Aktueller Eintrag aus dem Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Register C) (Mindestbedingung);

Aktueller Nachweis des Finanzamtes über die Zahlung von Steuern oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

Register D) (Mindestbedingung);

Aktueller Nachweis des Sozialversicherungsträgers über die Zahlung von Krankenkassenbeiträgen, Unfallversicherungsbeiträgen und Rentenversicherungsbeiträgen oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes.

Register E)

Vorlage Mitgliedsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft.

Register F) (Mindestbedingung);

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass keine Verurteilung wegen einer der in § 21 Abs. 1 SektVO genannten Straftatbestände erfolgt ist und keine in § 21 Abs. 4 SektVO genannte Umstände vorliegen. Dazu hat der Bewerber das bei der Kontaktstelle (vgl. Ziffer I.1)) Bekanntmachung bereitgestellte Formblatt zu nutzen.

Register G) (Mindestbedingung);

Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt wurde. Sollte eine derartige Geldbuße verhängt worden sein, ist der Zeitpunkt der Verhängung und der des Verstoßes zu nennen sowie zu erklären und mit Nachweisen zu belegen, dass die Zuverlässigkeit im Sinne des Mindestlohngesetzes wiederhergestellt ist. Bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung der Zuverlässigkeit können solche Bewerber ausgeschlossen werden.

Register H (Mindestbedingung);

Erklärung des Bieters, dass er den Vattenfall Verhaltenskodex für Lieferanten gelesen und verstanden hat. Der Kodex findet sich unter „Unser Verhaltenskodex für Lieferanten“

<http://corporate.vattenfall.de/uber-uns/beziehungen-zu-lieferanten/>

Der Bieter erklärt weiter, dass er seine Leistungen in Übereinstimmung mit den UN Global Compact Prinzipien erbringen wird und verpflichtet sich ständig zu überwachen, dass seine Leistungsbringung und die seiner Zulieferer/Subunternehmer nachhaltig unter Einhaltung und Beachtung dieser Prinzipien erfolgt. Der Bieter erklärt, dass keine Abweichungen vom UN Global Compact für ihn oder einem seiner von ihm für die Leistungserbringung in Betracht gezogener Zulieferer/Subunternehmer gültig sind.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe auch nähere Erläuterungen unter VI.3).

(Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.2) der Bekanntmachung vorzulegen. Den Nachweis unter III.2.2), Register K) der Bekanntmachung hat jeder Bewerber bzw. jede Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen.)

Register I) (Mindestbedingung);

Aktuelle Auskunft einer Geschäftsbank des Bewerbers über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Dauer der Geschäftsbeziehung), zur Kreditwürdigkeit (z.B. erkennbare Überschuldung) und zur Zahlungsfähigkeit.

Register J)

Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung.

Register K)

Angabe des mit der nachgefragten Leistung vergleichbaren Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Register L) (Mindestbedingung);

Eigenerklärung, wonach der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften.

a) für sämtliche Vorauszahlungen,

b) in Höhe von mindestens 5 % der Auftragssumme als Gewährleistungsbürgschaft.

von einer Bank mit einem minimum Rating von BBB (Standard & Poor's, (Moody's oder Fitch) beizubringen. Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen wären.

Register M) (Mindestbedingung);

Schriftliche eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass der Bewerber und seine Subunternehmer als Unternehmen VCA oder SCC (oder gleichwertig) zertifiziert sind. Alle Mitarbeiter des Bewerbers und seiner Subunternehmer, die in Betriebsbereichen von Vattenfall arbeiten werden, müssen individuell IOSH, VCA, SCC 17 oder SCC 18 (oder gleichwertig) zertifiziert sein. SCC 16 gilt in diesem Zusammenhang nicht als gleichwertig. Zusätzlich hat der Bewerber hat einen HSE-Vorqualifizierungsfragebogen zu beantworten. Der Vorqualifizierungsfragebogen kann bei der Kontaktstelle (vgl. Ziffer I.1)) abgefordert werden. Der Auftraggeber wird die Antworten in dem HSE-Fragenkatalog gemäß den Bestimmungen, welche im Fragenkatalog aufgeführt sind, bewerten.

REGISTER N) (Mindestbedingung);

Bestätigungen des Bewerbers durch Eigenerklärung darüber, dass er in der Lage ist:

a) die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen,

b) Projektleiter, welche verhandlungssicher Deutsch sprechen, in zur Auftragsabwicklung ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: REGISTER O) – (Mindestbedingung);

Eigenerklärung, dass die Generatorleistungsschalter gemäß IEE C37.013 ausgeführt und geprüft sind.

REGISTER P) – (Mindestbedingung);

Eigenerklärung, dass die Abwicklung nach den einschlägigen EN- bzw. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen und VDI-Richtlinien, Technischen Regeln (TRD; TRR; TRB; z.B. VDEW) sowie Vorschriften/Richtlinien des Auftraggebers und dem Stand der Technik oder vergleichbaren europäischen Regelungen erfolgt.

REGISTER Q) – (Mindestbedingung);

Nachweis eines eingeführten und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystems entsprechend der DIN EN ISO 9001-er Reihe durch aktuell gültige Zertifikate. Alternativ ist der Nachweis eines vergleichbaren eingesetzten Qualitätsmanagementsystems zu erbringen.

Register R) (Mindestbedingung);

Der Teilnehmer garantiert, dass normgerechte hochwertige Materialien, hergestellt entsprechend Stand der Technik, eingesetzt werden.

REGISTER S) – (Mindestbedingung);

Eigenerklärung, dass eine Vor-Ort-Störungsbeseitigung innerhalb einer Reaktionszeit von maximal 24 Stunden innerhalb des Gewährleistungszeitraumes beginnt.

REGISTER T) – (Mindestbedingung);

Eigenerklärung, dass der Bewerber im Falle der Auftragserteilung in der Lage ist, die gesamte Auftragsabwicklung einschließlich Dokumentation und Schriftverkehr in deutscher Sprache abzuwickeln.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.3), Register O bis T der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

AG-E41-15-15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents (except for a DPS)

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

6.8.2015

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

A. Formale Vorgaben an die Bewerbung:

1. Die Bewerbung ist schriftlich und unterschrieben in 1-facher Ausfertigung und zusätzlich in elektronischer Form auf CD-ROM einzureichen. Alle Nachweise zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen sind zur leichteren Prüfung und Vergleichbarkeit in der Reihenfolge sortiert und hinter entsprechenden Buchstaben-Registerbögen in einem Ordner/Hefter abgeheftet abzugeben. Für die elektronische Abgabe auf CD sind entsprechende Unterverzeichnisse auf der CD anzulegen die ebenfalls mit Register A und fortlaufend bezeichnet sind. Das Einreichen der Bewerbung per Fax oder als E-Mail ist nicht ausreichend.
2. Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.2) zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen. Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.
3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.2) wird verstanden, dass das Ausstelldatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.
4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Der Bewerber hat dies nachzuweisen und zu erläutern.
5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden.
6. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:
 - a) Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit gemäß Ziffer III.2.1.), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, sofort benennen und haben die betreffenden Nachweise der Ziffern III.2.1) bis III.2.3) der Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, wobei sich die Vorlagepflicht auf den Leistungsteil beschränkt, für den der Nachunternehmer eintreten soll. Der Nachunternehmer hat in diesem Fall nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.
 - b) Etwaige weitere Nachunternehmer (solche, die nicht zur Eignungsleihe genutzt werden) müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden und die Nachweise gemäß Ziffern III.2.1) bis III.2.3) für die Nachunternehmer zunächst nicht eingereicht werden. Es muss nur der Fremdleistungsanteil angegeben werden.Die Vergabestelle behält sich allerdings vor, die sonstigen Bewerber/Bieter, die in die engere Wahl zur Teilnahme am weiteren Verfahren kommen und den Einsatz von Nachunternehmern vorsehen, vor Abschluss des Teilnahmewettbewerbs oder während des gesamten, weiteren

Verfahrens aufzufordern, diese Nachunternehmer namentlich zu benennen und für deren Leistungsanteil die vorstehenden Nachweise vorzulegen.

7. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z. B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch des Bewerbers auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung besteht nicht.

8. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein – nach Bewerberauswahl und Abgabe der Angebote bei begründetem Anlass bei einzelnen Bietern ein Audit im Rahmen eines sog. „sustainability risk assessments“ durchzuführen. Ein begründeter Anlass liegt insbesondere vor, wenn der Bieter seinen Sitz in einem CSR-Hoch-Risiko Land hat bzw. sich dort seine Produktionsstätten befinden. Eine Liste der Hoch-Risikoländer findet sich unter: „CSR Risikoländer“ <http://corporate.vattenfall.de/ubers/beziehungen-zu-lieferanten/>

Sollte bei einem solchen Audit festgestellt werden, dass im Vergabeverfahren abgegebene Eigenerklärungen des Bieters nicht zutreffen, ist die Vergabestelle berechtigt, den Bieter vom weiteren Wettbewerb auszuschließen.

9. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen, die die Mindestbedingungen und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.

10. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers. Es ist nicht auszuschließen, dass im Laufe des Vergabeverfahrens ein anderes Unternehmen Auftraggeber wird.

B. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe:

Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Aus Gründen größtmöglicher Transparenz gibt die Vergabestelle gleichwohl vorab einige generelle Regelungen bekannt, auf deren Einhaltung allerdings kein Anspruch besteht und deshalb im Rahmen der Angebotsaufforderung durchaus Konkretisierungen und Änderungen erfolgen können:

1. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.
2. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.
3. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661617

Fax: +49 3318661629

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Rügen haben unverzüglich zu erfolgen; das unbestimmte Tatbestandsmerkmal „unverzüglich“ wird auf 5 Kalendertage festgelegt.

Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

a) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB).

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB).

c) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

6.7.2015